

Quelle: <https://www.thueringer-allgemeine.de/politik/thueringer-verband-fordert-erhoehung-des-elterngeldes-id237992137.html>

TA, TLZ, OTZ vom 26.03.2023

Thüringer Verband fordert Erhöhung des Elterngeldes

Weimar. Seit 2007 haben sich die Beiträge beim Elterngeld nicht verändert. Dabei ist es dafür mit Blick auf die Inflation höchste Zeit, sagt ein Thüringer Familienverband.

Der Verband kinderreicher Familien Thüringen spricht sich für eine Überprüfung und Anpassung des Elterngeldes aus. Seit Einführung des Elterngeld zum 1. Januar 2007 seien die Beträge kein einziges Mal angepasst worden, sagt Geschäftsführerin Katrin Konrad. So betrage das Basiselterngeld trotz Inflation weiterhin nur 300 Euro im Monat.

Anlass für die Forderung ist die Rentenerhöhung zum 1. Juli, von der rund 21 Millionen Rentner profitieren und der Verband ausdrücklich begrüßt. Doch aus Sicht des Verbandes haben „Rentner – anders als Mütter – mehr finanziellen Spielraum ihre Lebenshaltungskosten zu decken“. Besonders Frauen, die nach der Geburt des Kindes nur den Grundbetrag des Elterngeldes erhielten, könnten sich immer weniger dafür leisten.

Im September 2021 waren zwar Verbesserungen beim Elterngeld wirksam geworden, diese Reform betraf aber nicht die Höhe der monatlichen Zuwendungen, sondern unter anderem die Teilzeitmöglichkeiten für beide Eltern. In Thüringen erhielten pro Jahr rund 40.000 Frauen und Männer Elterngeld. 2020 neuere Zahlen liegen nicht vor – lag die durchschnittliche Bezugsdauer bei den Thüringer Frauen bei 14,7 Monaten, bei den Männern bei 3,1 Monaten.